

137. Müllheimer Weinmarkt

Markgräfler Weinjahrgang 2018 stellt sich vor

Zum 137. Mal öffnet am Freitag, 26. April, im Müllheimer Bürgerhaus der Müllheimer Weinmarkt seine Pforten. In neuer Dekoration, mit der sich das Bürgerhaus in einen (fast) Weinberg verwandeln wird, stellen rund 60 Weinerzeugerbetriebe aus dem Markgräflerland den neuen Jahrgang 2018 mit über 350 Weinen vor. Präsentiert werden dabei auch edle Winzersekte und Perlweine sowie Qualitäts- und Prädikatweine der Kategorie Landwein. Fehlen dürfen natürlich auch nicht die frisch gekürten Siegerweine des Gutedel-Cups 2019, die den Weinmarktbesuchern auf einer separaten Präsentationsfläche vorgestellt werden.

Gastland am Müllheimer Weinmarkt wird in diesem Jahr das Elsass sein. Auf der Mittelinsel kann man elsässische Weine probieren und mit den Winzern ins Gespräch kommen. Im neu eröffneten Bürgerhausrestaurant „Esskultur“ werden passend dazu schon ab Mittag elsässische Spezialitäten angeboten. Während des Weinmarktes gibt es für die Besucher elsässisches Fingerfood auf der Empore im großen Saal.

Eröffnet wird der 137. Müllheimer Weinmarkt um 16 Uhr in Anwesenheit von Bürgermeisterin Astrid Siemes-Knoblich und Markus Büchin, Vorsitzender der Markgräfler Wein e.V.. Für weinheerlichen Glanz sorgen die beiden Badischen Weinprinzessinnen Hannah Herrmann und Stephanie Megerle sowie die Markgräfler Weinprinzessin Anika Stork. Von 11 bis 13 Uhr ist der Müllheimer Weinmarkt Treffpunkt für eine Vorprobe der Winzerbetriebe und der Gastromomen aus dem Markgräflerland und der Nordwestschweiz.

Neben den Weingütern und Genossenschaften sind wieder interessante Partnerbetriebe mit eigenen Präsentationen und Informationsständen dabei, so die Confiserie Kraus mit ihren süßen Verführungen, die „Fotobox“, die im silberglänzenden Blickfang

137. MÜLLHEIMER WEINMARKT

www.muellheim-touristik.de



Fr. 26. April 2019

Bürgerhaus Müllheim

16:00 Uhr • Eintritt € 15,-

NEU:

- **Gastregion Elsass**
- **Outdoor-Fotobox im Airstream (für Besucher)**
- **Restaurant Esskultur im Bürgerhaus**

DO. 25. April 2019 • Kurhaus Badenweiler

GUTEDEL-CUP • ab 19:00 Uhr

Mehr Informationen:

Stadt Müllheim • Tourist-Information
Wilhelmstraße 14 • Tel. 07631 801500



TERMINE & NOTRUF

STADTVERWALTUNG



MÜLLHEIM
MARKGRÄFLERLAND

WIR SIND ERREICHBAR

Telefon 07631-801-0,
Telefax 801-126
E-Mail: stadt@muellheim.de
Internet: www.muellheim.de

Bürgermeisteramt und Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler:

Mo bis Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo bis Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr



LANDKREIS
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Landratsamt - Außenstelle Müllheim

Mo und Mi 08.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 16.00 Uhr

Kfz.-Zulassungsstelle 0761 2187-6333
Mo bis Fr 08.00 - 11.30 Uhr
Di 08.00 - 13.30 Uhr
Do 14.00 - 17.30 Uhr

Gesundheitsamt 0761 2187-3121 o.
2187-3122/ o. 2187-3123
Donnerstags nur nach tel. Vereinbarung

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 0761/2187-2411
Sprechz. nach telef. Vereinbarung

Vermessung und Geoinformation
0761/2187-4802
Mo bis Fr 08.30 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

NOTRUF



Polizei Müllheim 1788-0

Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuer 112

Info Weinbauberater 01805 197197-21

KOBRA
Drogenberatung 07631 5017
Alkoholberatung 07631 5015

Hospizgruppe Markgräflerland
07631 172682

STÖRUNG/NOTDIENST
Stadtwerke Müllheim-Staufen
Wasser 0800/588 9690

badenova Netze GmbH
Strom 0800/2767767

badenova Netze GmbH
Gas 0800/2767767

Holzwärme Müllheim GmbH
Fernwärme 0151 2524 2375

Kabel BW 0800 1222000

Bergwacht 0761 493333

Techn. Hilfswerk 07631/13231 od. 2220

SOS werdende Mütter e.V. - Kontaktperson
für Müllheim u. Umlandgemeinden:
Silvia Giesin Tel. 07631/13278

Beratungsstelle für ältere Menschen und
deren Angehörigen Terminvereinbarungen
07631 177728 (AB)

ÄRZTE



Rettungsdienst 112

Krankentransport 0761 19222

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Kinderärztl. Notfalldienst 0180 6076111

Augenärztl. Notfalldienst 0180 6075311

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte 01803/22255540

Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland 07631/36536

DRK Kreisverband
Müllheim e.V. 07631 1805-0

HELIOS-Klinik Müllheim 88-0

Vergiftungs-Informations-
Zentrale Universitäts-Kinderklinik Freiburg
0761 19240

APOTHEKENBEREITSCHAFT



Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauffolgenden Tag. Mittwochnachmittag haben die Apotheken in Müllheim geöffnet.

Freitag, 19.04.2019:
Werder-Apotheke, Müllheim
Werderstr. 57, Tel.: 07631 - 74 06 00

Samstag, 20.04.2019:
Stadt-Apotheke, Staufen
Hauptstr. 15, Tel.: 07633 - 62 63

Sonntag, 21.04.2019:
Bad-Apotheke im Paracelsushaus, Bad Krozingen
Freiburger Str. 20, Tel.: 07633 - 15 01 50

Montag, 22.04.2019:
Fridolin-Apotheke, Neuenburg
Müllheimer Str. 23, Tel.: 07631 - 79 37 00

Dienstag, 23.04.2019:
Hense'sche Apotheke, Badenweiler
Luisenstr. 2, Tel.: 07632 - 89 21 21

Mittwoch, 24.04.2019:
Blauen-Apotheke, Schliengen
Freiburger Str. 15, Tel.: 07635 - 8 26 25 75

Donnerstag, 25.04.2019:
Apotheke am Zöllinplatz, Badenweiler
Zöllinplatz 4, Tel.: 07632 - 89 15 76

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt „Hallo Müllheim“ mit den Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Müllheim erscheint wöchentlich donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müllheim mit Ortsteilen Britzingen, Dattingen, Feldberg, Hügellheim, Niederweiler, Vögisheim und Zunzingen kostenlos verteilt.

Herausgeber, Anzeigenteil, Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Astrid Siemes-Knoblich oder ihr Vertreter im Amt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:
Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Verantwortlich für die Verteilung:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach
Tel. 07771 9317-48
Fax 07771 9317-108,
vertrieb@
primo-stockach.de

Redaktionelle Leitung: amtlicher Teil + Müllheim aktuell
Gabriele Kawlath
Tel. 07631 801-182
redaktioneller Teil:
Primo-Redaktionsbüro
Tel. 07771 9317-900
redaktion-muellheim@
primo-stockach.de

Für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11
Fax 07771 9317-40
anzeigen@
primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Anzeigenschluss (für kostenpflichtige Anzeigen: dienstags 12 Uhr im Verlag.
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenberater:
Markus Rappenecker,
Im Quellengrund 5,
79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633 933 36-50
Fax 07633 933 36-59
primo@verlagsbuero-
rappenecker.de

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

Redaktionsschluss: montags, 9 Uhr
redaktion-muellheim@primo-stockach.de

Bei Eingabe über das Redaktionssystem: dienstags, 7 Uhr

Das Redaktionsstatut der Stadt Müllheim für den amtlichen Teil finden Sie unter www.muellheim.de/Mitteilungsblatt



ung des Grundstücks in dieser exponierten innerstädtischen Lage. Die Stadt habe bis dahin vergeblich ihr Konzept der Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittelmarktes verfolgt. Glücklicherweise habe man sich 2013 auf ein neues Konzept geeinigt. 2014 wurde mit der Stadt eine Optionsvereinbarung geschlossen und im November des vergangenen Jahres wurden der notwendige Kaufvertrag und der städtebauliche Vertrag notariell beurkundet, während die Planungen in Abstimmung mit dem Gemeinderat ausgearbeitet wurden.

Die Geschichte des Tenckhoff-Areals reicht allerdings noch weiter zurück, wie Bür-

germeisterin Astrid Siemes-Knoblich erinnerte: Schon seit knapp 25 Jahren wurde in Müllheim über die Nutzung des Tenckhoff-Areals diskutiert. Lange hatte man versucht, an dieser Stelle einen Lebensmittelvollsortimenter hier anzusiedeln, was letztendlich aber an der von den Unternehmen wie Edeka, Rewe und Hieber geforderten Grundstücksgröße scheiterte. Nach ihrer Wahl 2012 habe man sich dann mit dem Gemeinderat auf ein neues Konzept für einen Gebäudekomplex mit Wohnungen und Geschäften geeinigt. Auch die Bürger konnten ihr Anliegen, den anliegenden Stadtpark als solches zu erhalten, einbringen. Nun ist der Park Teil

des Konzeptes, das südlich des Areals eine Freifläche vorsieht, die in den Park übergehen soll.

Das Investitionsvolumen bezifferte Dörflinger mit rund zehn Millionen Euro, mit der Fertigstellung rechnet er im Sommer 2020. Der dm-Drogeriemarkt wird 955 Quadratmeter groß werden, der Bekleidungsfilialist Ernting's Family erhält eine Fläche von 230 Quadratmetern. Ein geplantes Café, für das noch ein Betreiber gesucht wird, wird eine Fläche von 122 Quadratmetern haben. Ferner entstehen 16 Wohnungen, Büros sowie eine Arztpraxis.

Querdenken erwünscht - Jugendliche entscheiden beim 6. Müllheimer Jugendforum über künftige Beteiligungsformen in Müllheim

Am 4. April hatten das Stadtjugendreferat und der Fachbereich Bildung, Jugend, Familie der Stadt Müllheim zum 6. Müllheimer Jugendforum eingeladen. Adressaten waren alle Müllheimer Jugendlichen ab 12 Jahren. Bereits seit 2014 werden regelmäßig Treffen mit Jugendlichen durchgeführt. Ergebnisse dieser Foren waren beispielsweise der Bau des Soccer Court im Kleinfeldle oder die Planungen zur Neugestaltung des Hebelparks.

Ging es in den bisherigen Foren darum, mit den Jugendlichen über deren konkrete Wünsche, Sorgen und Projekte zu sprechen, stand diesmal die Vorstellung und Diskussion um das künftige Beteiligungsformat im Vordergrund, mit Modellen, die von der Installation eines Jugendgemeinderates bis hin zu Beteiligungsmodellen per App reichten.

Querdenken erwünscht

Begrüßt wurden die insgesamt 35 teilnehmenden Jugendlichen von Bürgermeisterin Astrid Siemes-Knoblich, die gerade auch im Hinblick auf die bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen deutlich machte, wie wichtig es sei, dass gerade junge Menschen sich beteiligen, für ihre Interessen eintreten und die Möglichkeiten, die unsere Form der Demokratie bietet, nicht nur kennen, sondern auch selbst nutzen. Und da habe die Jugend durchaus einen Vorteil. Ihre Rolle sei es schließlich, zu rebellieren, querzudenken und sich ihre Gedanken „jenseits der Leitplanken der Erwachsenen“ zu machen. Wichtig war ihr aber auch, den Jugendlichen die Grenzen des Machbaren aufzuzeigen. Nicht alles, was wünschenswert wäre, könne von Stadt und Bürgern auch tatsächlich umgesetzt werden, da die Stadt in ihren Entscheidungen ihrerseits auch abhängig von geltenden Vorgaben und Vorschriften sei und auch bei der Ansiedlung von Gewerbe und Dienstleistungen nur bedingt Einfluss nehmen könne.

Auswertung der Schulumfrage

Bevor es daran ging, gemeinsam über die künftige Form der Jugendbeteiligung zu sprechen, wurden zunächst die Ergebnisse



Die einzelnen Beteiligungsformen wurden von Vertretern des Gemeinderates und der Stadtverwaltung vorgestellt.

einer Umfrage an allen weiterführenden Schulen vorgestellt.

Das Stadtjugendreferat hatte dabei schon einmal vorab die Schülerinnen und Schüler unter anderem nach ihrem Freizeitverhalten, ihren Wünschen für Angebote in Müllheim und das Interesse an möglichen Beteiligungsformen abgefragt. Insgesamt konnten 1800 Fragebögen ausgewertet werden, die paritätisch von Jungen und Mädchen ausgefüllt worden waren. Dabei spielte der Wohnort keine Rolle, auch Schülerinnen und Schüler, die nicht in Müllheim oder in den Ortsteilen wohnten, konnten an der Umfrage teilnehmen und diese Gruppe machte sogar den größten Teil an Rückmeldungen aus.

Gewünscht wurden dabei vor allem mehr Angebote im Sport- und Freizeitbereich (32%), mehr Geschäfte, wie z.B. ein H&M-Laden (22,7%) sowie mehr Fastfood-Ketten in der Innenstadt (13%), gefolgt von einer verbesserten ÖPNV-Infrastruktur (8%). Genannt wurden darüber hinaus auch ein flächende-

ckendes freies WLAN, ein Cinemaxx, ein Platz für Jugendliche und ein Jugendzentrum.

Beteiligen würden sich die Jugendlichen gerne in den folgenden Bereichen: Gestaltung des Schulgeländes (29,3%), bei Planungen von Freizeitangeboten und Veranstaltungen (22,4% und 15,9%) sowie bei Planungen für ein neues Jugendzentrum (13,2%) oder auch bei den Planungen von Neubaugebieten (10,2%) sowie bei der Planung von Spielplätzen (9,1%). Gefragt nach gewünschten Beteiligungsformen, haben rund 12% angegeben, sich eine Beteiligung in Form von Projektarbeit vorstellen zu können, dem gegenüber standen allerdings auch rund 61%, die sich gar nicht beteiligen möchten.

Die möglichen Beteiligungsformen

Aber welche Form der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen passt für Müllheim? Das galt es, für die Teilnehmer des Jugendforums herauszufinden. An fünf Gesprächsinseln informierten sowohl Vertreter des Gemeinderates als auch der Stadtver-

Projektbezogene Jugendbeteiligung

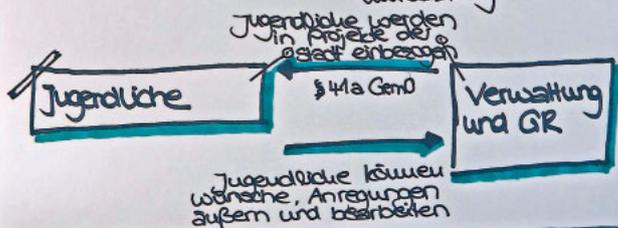
Jugendliche arbeiten Projektbezogen (z. B. Neubaugebiet, Schulzeitruhe, Skatepark...) in Arbeitsgruppen. Diese treffen sich nach Absprache. Teilnehmer können sein: Jugendliche, Verwaltung, Gemeinderäte und SJR.

+ VORTEILE

+ Jugendliche können ihre Interessen selbst wählen
+ nur Jugendliche welche sich für das Projekt interessieren

- NACHTEILE

- nur über einen best. Zeitraum
- kann zeitaufwendig sein
- keine garantierte Umsetzung



waltung über die verschiedenen Möglichkeiten und beantworteten die aufkommenden Fragen. Zur Wahl standen: die Installation eines Jugendgemeinderates, die Gründung eines Vereins für Kinder- und Jugendangelegenheiten, Projektbeteiligungen, Umfragen an Schulen oder Beteiligungsformen per App. Am Ende der Vorstellungsrunde sollten die Jugendlichen ihren Favoriten wählen und sich wenn möglich auch in eine entsprechende Liste eintragen.

Das größte Interesse zeigten die Jugendlichen dabei für das Modell Projektbeteiligung, was auch schon die Schulumfrage gezeigt hatte, gefolgt vom Modell des Jugendgemeinderates und des Vereins für Kinder- und Jugendangelegenheiten. Das geringste Interesse bestand an einer digitalen Beteiligungs-App.

Wie geht es weiter?

Das Team von Stadtjugendreferat und dem Fachbereich Bildung, Jugend, Familie haben die Ergebnisse ausgewertet und beschlossen, die Umsetzung mehrerer Beteiligungsformen in Betracht zu ziehen. Schon bald soll es ein Treffen mit den 12 Befürwortern der projektbezogenen Beteiligung geben, um entsprechende Projekte auszuloten. Darüber hinaus wird man sich aber auch mit den acht Jugendlichen zusammensetzen, die sich für die Installation eines Jugendgemeinderates interessierten. Auch wenn die Beteiligungs-App wenig Zuspruch fand, will man hier prüfen, ob diese nicht zumindest als Kommunikationsmittel mit den Jugendlichen genutzt werden kann. Und auch die Form des offenen Jugendforums soll beibehalten werden. Hier wurde auch bereits schon der nächste Termin für Anfang November festgesetzt.

Weitere Informationen zum Thema Jugendbeteiligung und zur Schulumfrage unter

www.muellheim.de -> Bürgerbeteiligung -> Kinder & Jugend -> Jugendarbeit und Beteiligung -> Jugendbeteiligung

oder
www.stadtjugendreferat.com

Die meisten Jugendlichen wünschen sich eine projektbezogene Beteiligung

HUNDE BITTE ANLEINEN!

Die Stadtverwaltung weist auf die beginnende Brut- und Setzzeit hin, in der Vögel und andere Wildtiere eines besonderen Schutzes bedürfen. In der von Mitte März bis etwa Mitte Juli dauernden Zeitspanne brüten viele Vogelarten am Boden oder in Bodennähe, zum Beispiel auf Wiesen und Weiden, sowie auf Randstreifen, an Wegesrändern und in öffentlichen Grünanlagen unter Hecken und Gebüsch. Rehe bringen ihre Jungen zur Welt.

Die Stadtverwaltung Müllheim bittet deshalb alle Hundebesitzer, Ihre Hunde während der Brut- und Setzzeit auch außerhalb des Stadtgebietes, insbesondere in den von Besuchern frequentierten Waldbereichen, anzuleinen und nicht frei laufen zu lassen.

Selbst Hunde ohne ausgeprägten Jagdtrieb können Wildtiere stören oder gefährden. Vertreibt ein freilaufender Hund am Boden brütende Vögel, können die Eier im Gelege auskühlen oder unter Umständen auch zu stark erhitzen. Wenn die Elterntiere die Gelege öfter oder länger verlassen müssen, fallen Jungtiere auch leichter natürlichen Feinden zum Opfer oder verhungern. Allein durch die Berührung eines Jungtieres kann sich dessen Geruch verändern mit der Folge, dass die Muttertiere unter Umständen den Nachwuchs verstoßen. Wildschweine hingegen verteidigen ihre Frischlinge und gehen zum Angriff über. Und das kann für Mensch und Hund lebensgefährlich werden.



**Brut- und Setzzeit
Hunde bitte anleinen!**

Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Astrid Siemes-Knoblich lädt zu ihrer nächsten Bürgersprechstunde am **Donnerstag, den 25.04.19 um 17.00 Uhr** in ihr Büro im Müllheimer Rathaus ein.

Das Büro der Bürgermeisterin bittet interessierte Bürgerinnen und Bürger sich telefonisch unter 801-103 oder per E-Mail unter buergemeisterin@muellheim.de anzumelden.

Schicken Sie uns Ihre Beiträge, Ihre Ideen und alles, was Sie im „Hallo Müllheim“ lesen möchten.

Wir hören von Ihnen und freuen uns über zahlreiche E-Mails an redaktion-muellheim@primo-stockach.de